



Future Skills für meine Karriere

Zielgruppen:

- Studierende
- Promovierende
- Wissenschaftliche Mitarbeitende
- Mitarbeitende aus wissenschaftsunterstützenden Bereichen

Sprachen:

- Deutsch
- Englisch

Mögliche Formate:

- Eintägiges Angebot mit Einzelcoaching
- Eintägiges Angebot
- Individuelles Arbeitsformat mit Coaching
- Kurzformat
- Interaktiver Vortrag

Darum geht es:

Studierende, Promovierende und Absolvent*innen werden zukünftig nicht nur mit ihren spezifischen Fachskills im Arbeits- und Bewerbungsprozess punkten – die Ansprüche und Erwartungen hinsichtlich weiterer Kompetenzen, zusammengefasst unter ‚Future Skills‘, werden immer höher.

Digitaler Wandel und Globalisierung bringen komplexe und schwer vorhersehbare Herausforderungen mit sich. Die Entwicklung neuer Technologien verändert fortlaufend Arbeitsprozesse und Erwartungen in allen Tätigkeitsbereichen.

Future Skills helfen diese Veränderungen zu meistern.

Dabei beziehen sie sich nicht nur auf das Beherrschen neuer Technologien – auch persönliche und so genannte Soft Skills fallen darunter.

Die Teilnehmenden

- reflektieren das Konzept Future Skills – was bedeutet das und welche Definitionsrichtungen gibt es (Exemplarisch die beiden bekanntesten: Triple-Helix Modell ‚NextSkills‘ nach Ehlert, Future Skills Studie 2025 vom Stifterverband)
- arbeiten am eigenen Profil um dieses weiterzuentwickeln
- identifizieren Future Skills im Rahmen des Studiums/der Promotion, aber auch anderen biographischen Kontexten, um daraus weiteren Entwicklungsbedarf abzuleiten
- andere/weitere Aspekte je nach ermitteltem Bedarf der Zielgruppe

Aktiv an der Identifikation von Future Skills zu arbeiten heißt, sich selbst einzuschätzen und eine Fremdeinschätzung einzuholen. Deshalb ist Raum für Übungen, Ausprobieren und Feedback. Teilnahmevoraussetzung ist deshalb die Bereitschaft, sich in diese Prozesse aktiv einzubringen.

Weitere Informationen:

Das gewählte Format bestimmt darüber ob und wie viele konkrete Übungen durchgeführt werden können.